

Das Leitbild der Volkshochschule Ibbenbüren



Identität und Auftrag

Die vhs ist eine Weiterbildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft. Träger der vhs Ibbenbüren sind die Städte Ibbenbüren und Hörstel sowie die Gemeinden Hopsten, Mettingen und Recke. Die vhs Ibbenbüren besteht in dieser Form als öffentlich-rechtliche Vereinbarung seit dem 03.12.1975.

Die Bürgermeister*innen der Mitgliedsgemeinden und Vertreter*innen der politischen Parteien bilden den Vorstand der vhs. Daneben sind die Zweigstellenleiter*innen und die VHS-Leitung beratende Mitglieder.

Das Weiterbildungsgesetz sowie die Satzung der vhs bilden die rechtliche Grundlage des Auftrages.

Wir bieten personenbezogene und berufsbezogene Bildungsangebote für Frauen und Männer unterschiedlicher Generationen, Nationalitäten, Religionen, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung sowie verschiedener Schulbildung und Berufs(aus)bildung an.

Werte

Unsere weltanschauliche Basis bilden Demokratie, Geschlechtergerechtigkeit (Gender Mainstreaming), ein humanistisches Menschenbild, soziale Gerechtigkeit und Ökologie.

Wir achten die Rechte Andersdenkender, unterstützen sozial schwache Mitmenschen wie auch geistig, psychisch und körperlich kranke Menschen und wir fördern unsere ausländischen Mitbürger*innen.

Wir stehen für Authentizität, Verlässlichkeit, Kompetenz, kollegialen Umgang und ein menschliches Miteinander.

Die vhs sichert ein parteipolitisch und weltanschaulich neutrales Angebot zu. Sie ist konfessionell ungebunden. Aus traditionellem Selbstverständnis wollen wir Mündigkeit und Selbstverantwortung durch Wissen und Bildung stärken sowie die Persönlichkeitsentfaltung der/des Einzelnen unterstützen.

Wir verstehen uns als eine lernende Einrichtung, für die Qualitätsentwicklung ein fortwährender Prozess ist. Wir sind offen für Innovationen und reagieren flexibel auf veränderte Bedingungen der Bildungsarbeit. Ausgangspunkt der Arbeit sind unsere Teilnehmenden und Interessent*innen.

Wir gehen verantwortungsbewusst und effizient mit unseren Ressourcen um.

Kund*innen

Unsere Kund*innen sind Menschen, die sich weiterbilden möchten, unabhängig von Vorbildung, Geschlecht, Alter, Nationalität und Weltanschauung. Darüber hinaus sind unsere Kund*innen Firmen, Verwaltungen, Schulen, Hochschulen, Organisationen, Vereine, Verbände, private und öffentliche Auftraggeber*innen, Kooperationspartner*innen und Menschen, die durch gezielte Angebote erste oder bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erlangen möchten (SGB II und III) sowie Bildungs-, Sozial- und Arbeitsmarktintegration suchen.

Die vhs nimmt ihren Bildungsauftrag vor dem Hintergrund der realen und zukünftigen Anforderungen der Arbeitswelt und ihrer Wechselwirkungen zwischen beruflichem und privatem Umfeld wahr.

Allgemeine Ziele

Unsere allgemeinen Ziele sind:

- die Zufriedenheit unserer Kund*innen, Dozent*innen, Mitarbeiter*innen,
- Offenheit, Respekt, Toleranz,
- Veränderungsbereitschaft, kritisches Denken,
- soziales Engagement, Übernahme von Verantwortung,
- politische und demokratische Bewusstseinsbildung.

Mit unserer vhs wollen wir:

- Motivation für lebenslanges Lernen wecken,
- bedarfsorientiertes Handeln und vernetztes Denken fördern,
- innovatives und kreatives Handeln ermöglichen,
- Verantwortungsbewusstsein festigen,
- Ich-Kompetenzen stärken,
- Eingliederungen in die Erwerbstätigkeit unterstützen.

Im Sinne "sozialer Parteilichkeit" gilt unser besonderes Bemühen bildungspolitisch benachteiligten Gruppen und Personen.

Die vhs macht es sich zur Aufgabe, über ihr Kursangebot Sozialkontakte und Diskussionen zu fördern sowie zur Identifikation der Bürger*innen mit der Stadt Ibbenbüren, den Partnerkommunen und der Region beizutragen. Zu diesem Zweck unterhält sie enge Kontakte mit den politischen Gemeinden, mit Vereinen, Organisationen und Institutionen. Sie ist ferner eingebunden in Landes-, Bundes- und europäische Verbände sowie deren Entwicklungsprozesse.

Fähigkeiten und Leistungen

Unser Programm bieten wir in Form von Seminaren, Kursen, Vorträgen, Workshops, Schulungen, Bildungsurlauben, Exkursionen, Lesungen, Ausstellungen und Konzerten online und/oder in Präsenz an. Die Bereiche sind:

- Bildungsberatung,
- Schulabschlüsse, Vorbereitung auf den Erwerb von anerkannten Abschlüssen und Zertifikaten
- Sprachen mit Zertifizierungen,
- Integration,
- Politische Bildung,
- Kultur und Kreativität,
- Gesundheit, Fitness und Ernährung,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Kommunikation, Pädagogik, Psychologie,
- Berufliche Weiterbildung und EDV.

Wir planen und organisieren fach- sowie bedarfsgerechte Lern- und Bildungsprozesse, führen diese durch und prüfen ihren Erfolg. Unsere Kurse und Veranstaltungen sind fachlich-methodisch aktuell und kundenorientiert. Unsere Kursleitenden vertreten erwachsenengerechte didaktische Konzepte der Teilnehmenden- und Handlungsorientierung.

Ressourcen

Personal

Qualifiziertes, kundenorientiertes und engagiertes hauptamtliches Personal mit Berufserfahrung und Kreativität sorgt für einen reibungslosen Service.

Unsere kompetenten Kursleitenden arbeiten mit Engagement für die vhs und zum Nutzen der Teilnehmenden.

Finanzen

Qualitative Arbeit kann nur garantiert werden durch die finanzielle Absicherung des Landes NRW und der beteiligten Kommunen. Kursgebühren und auftragsgebundene Drittmittel sind zusätzliche Ressourcen.

Gebäude

Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich im Kulturhaus der Stadt Ibbenbüren. In der Stadt Hörstel und den Gemeinden Hopsten, Mettingen und Recke existieren Zweigstellen. Durch diese Dezentralisierung können die Mitarbeiter*innen auf die besonderen Bedingungen der örtlichen Situationen eingehen. Die vhs verfügt über verschiedene, eigen genutzte Lernorte (in allen Städten des Einzugsgebietes) und den Kursanforderungen entsprechende Räumlichkeiten. Unsere Veranstaltungen finden in wohnortnahen, den fachlichen Anforderungen gemäß ausgestatteten Unterrichtsräumen statt.

Lernerfolg

Durch gelungenes Lernen verbessern die Teilnehmenden ihre Handlungsfähigkeit, erweitern die eigene Lebenssituation und vergrößern die aktive Teilhabemöglichkeit an der Gestaltung unserer Gesellschaft.

Lernen ist dann gelungen, wenn daraus beruflicher und/oder persönlicher Nutzen gezogen werden kann, Kooperation und Kommunikation stattfinden, Grenzen und Fähigkeiten sowie Möglichkeiten und Abhängigkeiten erkannt werden, wenn Freude den Lernprozess begleitet und Neugier auf das Weiterlernen geweckt wird.

Das zeigt sich konkret durch:

- Veränderungsbereitschaft,
- den Erwerb von neuen Fähigkeiten oder das Vertiefen vorhandener (kommunikativ, kognitiv, emotional, kreativ, motorisch),
- mehr Sicherheit/Selbstsicherheit im Umgang mit neuen Herausforderungen,
- den kritischen Umgang mit neuen Lerninhalten.

Eine geringe Abbrecher*innen -Quote weist auf motivierte Teilnehmende hin, die trotz aller Anstrengung Spaß am Lernen haben. Erfolgreiche Abschlüsse und Prüfungen können dies dokumentieren.